

Kreis-Blatt für den Obertaunus-Kreis.

Amtlicher Anzeiger der Staats-, Gerichts- und Communal-Behörden.
Zugleich Organ für die Bekanntmachungen des Kreis Ausschusses des Obertaunuskreises.

Nr. 77.

Bad Homburg v. d. H., Freitag, den 21. Juni

1918

Frankfurt a. M., den 14. Juni 1918.

Folgende Verfügung des Kriegsministeriums, Kriegsamt wird zur Kenntnissnahme und Nachachtung übersandt.

Es wird ersucht die Landwirte von dem Inhalt dieser Verfügung in geeigneter Weise, in den Amtsblättern, in Kenntnis zu setzen und durch örtliche Bekanntmachung davon zu unterrichten. Für die Veröffentlichung ist nachfolgende Fassung zu wählen:

„Das Kriegsamt hat die Kriegswirtschaftsämter neuerdings angewiesen ein besonderes Augenmerk auf die Beschaffung von landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und Ersatzteilen zu richten. Die Landwirte werden deshalb ersucht, falls sie notwendige Maschinen, Geräte und Ersatzteile im freien Handel nicht käuflich erwerben können, dem Kriegswirtschaftsamt unter Angabe des fehlenden Artikels umgehend Nachricht zu geben. Das Kriegswirtschaftsamt wird alsdann im Benehmen mit den zuständigen Stellen für Abhilfe besorgt sein.“

Kriegswirtschaftsamt Frankfurt a. M.

Berlin W. 66, den 5. 6. 1918.

Betrifft: Landwirtschaftliche Maschinen, Geräte und Ersatzteile.

1. Für die Begutachtung der Anträge auf Ausführbeurteilung für landwirtschaftliche Maschinen, Geräte und Ersatzteile durch die landwirtschaftliche Maschinenversorgungsstelle (Wumba (L. M. V.) ist es erforderlich, zuverlässige Anhaltspunkte darüber zu gewinnen, an welchen Arten von landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und Ersatzteilen in Deutschland besonderer Mangel herrscht.

Die Landwirte sind deshalb aufzufordern, dem zuständigen Kriegswirtschaftsamt sofort nähere Mitteilung zu machen, falls sie irgendwelche benötigten landwirtschaftlichen Maschinen, Geräte und Ersatzteile im freien Handel nicht käuflich erwerben können. Die Kriegswirtschaftsämter suchen alsdann im Benehmen mit den zuständigen Kriegsamtstellen Abhilfe zu schaffen. Sind sie dazu nicht in der Lage, so teilen sie dieses sofort an Wumba (L. M. V.) Charlottenburg, Kurfürstendamm 51, mit.

Die durch die Meldungen der Landwirte gewonnenen Unterlagen sind bei der Abfassung desjenigen Teiles des allmonatlich dem Kriegsamt zu erstattenden Berichts, welcher sich auf landwirtschaftliche Maschinen bezieht, besonders zu verarbeiten. Eine Abschrift dieses Teilberichts ist gleichfalls unmittelbar an Wumba (L. M. V.) zu übermitteln.

Die Aufforderung an die Landwirte zur Erstattung der Meldung an die Kriegswirtschaftsämter wird zweckmäßig in den Kreisblättern und der landwirtschaftlichen Fachpresse erfolgen, insoweit Kosten dadurch dem Kriegsamt nicht erwachsen. Auch wird es sich empfehlen, die Landwirtschaftskammern, landwirtschaftlichen Genossenschaften und Vereine um ihre Mitwirkung bei der Bekanntgabe zu bitten, sowie die Ortsvorstände zur Bekanntgabe in ortsüblicher Weise durch Anschlag oder Ausruf aufzufordern.

2. Der Verband der Händler landwirtschaftlicher Ma-

schinen und Geräte, E. B., Berlin, hat durch die landwirtschaftliche Betriebsstelle für Kriegswirtschaft darüber Klage geführt, es werde bei dem durch die Kriegswirtschaftsämter bezw. Kriegswirtschaftsstellen erfolgenden Weitervertrieb von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten aus den besetzten Gebieten nicht genügend zum Ausdruck gebracht, daß es sich um zurückgeführtes Heeresgut handelt, was zu einer Beeinträchtigung der Interessen der Händler landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte führe.

Es wird ersucht bei allen entsprechenden Zeitungsanzeigen, schriftlichen oder mündlichen Angeboten anzugeben, daß es sich um zurückgeführtes Heeresgut handelt, und die Kriegswirtschaftsstellen entsprechend anzuweisen.

Kriegsministerium. Kriegsamt.

Der Chef des Stabes.

J. B.: v. Bose.

Bad Homburg v. d. H., 19. Juni 1918.

Wird hiermit bekannt gegeben.

Die Kriegswirtschaftsstelle.

J. A.: v. Roeder.

Bekanntmachung über die Sonderschuhbedarfscheine.

Auf Anordnung der Reichsstelle für Schuhversorgung wird vom 15. Juni bis 15. September 1918 ohne Prüfung der Notwendigkeit Jedermann auf Antrag ein Sonderschuhbedarfschein ausgestellt, der zum Bezuge eines Paares Hauschuhe oder Pantoffel, Turn-, Tennis- oder sonstiger Leinenschuhe, Ball- oder Gesellschaftsschuhe, deren Oberteil aus Seide, Sammet, Brokat oder anderen Stoffen, aus weichem, Bronze-, Gold- oder Silberleder, Wachs- oder Kunstleder hergestellt sind, berechtigt. Diese Sonderschuhbedarfscheine haben nur Gültigkeit bis zum 1. Oktober 1918. Nur solche Sonderschuhbedarfscheine sind gültig, die unter dem Worte „Sonder“ den Stempel der Bekleidungsstelle tragen.

Reichsstelle für Schuhversorgung.

Wird hiermit veröffentlicht.

Bad Homburg v. d. H., 19. Juni 1918.

Der Königl. Landrat.

J. B.: v. Brüning.

Bekanntmachung über die Regelung des Verkaufs von Schuhwerk im Kleinhandel.

Die Schuhhändler werden ausdrücklich auf die Bekanntmachung der Reichsstelle für Schuhversorgung vom 8. Juni 1918 (veröffentlicht im Reichsanzeiger Nr. 134) hingewiesen, wonach fortan vor Ueberlassung von Schuhwerk die

Evangelische Kirchensteuer.

Falls die **Beträge** nicht bis zum **22. Juni** an die **Kirchenkasse, Orangeriegasse 4** entrichtet sind, kann den **Sännigen** das **Beitreibungsverfahren** nicht erspart werden.

Bad Homburg, den 20. Juni 1918.

Der evangelische Kirchenvorstand.

Städtische Bekleidungsstelle
bleibt morgen Samstag
geschlossen.

Der Magistrat.

(Bekleidungsstelle.)

Einlegerin

für Schnellpresse und Tiegeldruck-
maschine sofort oder später gesucht.

Buch- u. Kunstdruckerei
J. G. Steinhäuser, Bad Homburg.

Verloren

1 goldenes Uhrenarmband am
20. vormittags in der Elek-
trischen ab Heddernheim 9
Uhr, oder auf dem Weg von
Haltestelle Kurhaus nach Sa-
natorium Dr. Pariser.

Abzugeben Sanatorium
Dr. Pariser.

Ausgabe von Lebensmitteln.

Es gelangen folgende Lebensmittel zur Verteilung:

1. **Frisches Fleisch** und Wurst 150 Gramm gegen Ab-
lieferung der Fleischmarken Nr. 3—10 bzw. 4—5 für die Zeit vom
17.—23. Juni 1918 von mittags 2 Uhr an in den Metzgerläden.

2. **Eier** 1 Stück auf Eiermarke Nr. 6 zum Preise von 45 Pfg.
für Einwohner mit dem Anfangsbuchstaben **A—J** einschl. Die Ausgabe
erfolgt im Eaden Schulstraße und zwar am:

Montag, den 24. ds. Mts. f. d. Anfangsbuchstaben **A—G**

Dienstag, den 25. „ „ „ **H—J**

3. **Teigwaren** 125 Gramm auf Bezugsabschnitt 9 der Lebens-
mittelfarte 2. Die Bezugsabschnitte sind bis **Montag, den 24. Juni**
den Kolonialwarenhandlungen einzureichen, welche sie ihrerseits bis zum
Dienstag, den 25. Juni abends 6 Uhr gesammelt und aufgerechnet
dem Lebensmittelbüro weiterzugeben haben.

4. **Gerstengraupen.** Das Abholen der Gerstengraupen auf
Bezugsabschnitt 8 kann von Samstag ab erfolgen. Der Verkaufspreis
beträgt 36 Pfg. f. d. Pfd.

Die Lebensmittelfarte 1 ist mitvorzulegen.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 21. Juni 1918.

Der Magistrat.

Lebensmittelversorgung.

Die Gewerbesteuerrolle

der Stadt Bad Homburg v. d. H. pro 1918 enthaltend die Gewerbe-
steuerpflichtigen Betriebe der Klassen 1—4, liegt in der Zeit vom
24.—30. Juni dieses Jahres im Büro der Steuerverwaltung — Rat-
haus Zimmer 8 — zur Einsichtnahme der Beteiligten aus.

Bad Homburg v. d. H., den 21. Juni 1918.

Der Magistrat.

(Steuerverwaltung.)

Öffentliche Bücher- und Lesehalle.

Wegen der bevorstehenden Revision müssen sämt-
liche aus der Bibliothek entliehenen Bücher bis **spä-
testens Samstag den 29. Juni** abgeliefert werden.

Die Lesehalle bleibt von Anfang Juli auf unbestimmte
Zeit geschlossen.

Der Vorstand.

Schreibe- u. Maschinenmeister-

Lehrling

wird zu günstigen Beding-
ungen angenommen.

Buch- u. Kunstdruckerei

I. G. Steinhäuser.

Mädchen

das etwas kochen kann, zu
älterem Ehepaar gesucht.

Näheres auf der Geschäftsstelle
dieses Blattes.

An- u. Abmeldungen

für Fremde und Dienstpersonal lose und in
Blöcke vorrätig in der „Preisblatt-Druckerei.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Erlöser-Kirche.

Am 4. Sonntag nach Trinitatis, den 23. Juni.

Vormittags 8 Uhr Christenlehre der Konfir-
manden des Herrn Pfarrer Wenzel.

Vormittags 9 Uhr 40 Min.:

Herr Pfarrer Wenzel (Apostelgesch. 4, 1—13).

Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst:

Herr Pfarrer Wenzel.

Nachmittags 2 Uhr 10 Min.:

Herr Pfarrer Küllkrug.

Mittwoch, den 26. Juni 1/9 Uhr abends

Kirchliche Gemeinschaftsstunde.

Donnerstag, den 27. Juni abends 8 Uhr 30

Min. Kriegsheilunde mit anschließender

Abendmahlfeier Herr Pfarrer Wenzel.

Gottesdienst in der ev. Gedächtniskirche.

Am 4. Sonntag nach Trinitatis den 23. Juni.

Vormittags 9 Uhr 40 Min.:

Herr Pfarrer Küllkrug.

Mittwoch, den 26. Juni 1/9 Uhr abends

Kriegsheilunde: Herr Pfarrer Wenzel.

Vorlegung eines Ausweises über die Person des Käufers zu verlangen und zu prüfen ist, ob der Ausweisinhaber mit dem auf Grund Schuhbedarfscheines zum Bezuge Berechtigten übereinstimmt.

Reichsstelle für Schuhversorgung.

Wird hiermit veröffentlicht.

Bad Homburg v. d. H., den 19. Juni 1918.

Der Königl. Landrat.

J. B.: v. Brünig.

Bekanntmachung betr. die Ergänzung des Vorstandes der israelitischen Kultusgemeinde zu Homburg v. d. Höhe.

Nach § 2 des Statuts vom 5. April 1876, betreffend die Bildung des Vorstandes der israelitischen Religionsgemeinde zu Homburg, haben Ende Juni ds. Js. aus dem israelitischen Kultusvorstande dahier auszuscheiden:

1. Der erste Vorsteher, Julius Braunschweig,
2. dessen Stellvertreter, Emanuel Wertheimer,
3. der Vorsteher, Isaac Idstein,
4. der Vorsteher, Dr. Alfred Wertheimer,
5. deren Stellvertreter, Dr. Abr. Rosenthal,
6. deren Stellvertreter Justus Adermann,

und hat daher jetzt eine Ersatzwahl stattzufinden.

Nachdem die Liste der Stimmberechtigten nach vorgängiger Bekanntmachung in vorgeschriebener Weise offen gelegen und Reklamationen gegen dieselbe innerhalb der gesetzlichen Frist nicht vorgebracht worden, wird hiermit Termin zur Bornahme der Wahl auf

Mittwoch den 26. Juni d. Js., vormittags präzis 10 Uhr

in dem israelitischen Gemeindehause dahier anberaumt und werden die Wahlberechtigten hierdurch zur Teilnahme an dieser Wahl eingeladen.

Die erforderlichen Stimmzettel werden den erscheinenden Wählern vor jedem Wahlgange zur Ausfüllung verabreicht.

Bad Homburg v. d. H., 19. Juni 1918.

Der beauftragte Wahlleiter.

Julius Braunschweig,

1. Kultusvorsteher.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 22. Juni 1914 — Kreisblatt Nr. 29 — ersuche ich die Herren ländlichen Standesbeamten um Einsendung der Heiratsurkunden über die Eheschließung von Angehörigen ausländischer Vertragsstaaten für das 1. Halbjahr 1918 bestimmt bis zum 27. Juni ds. Js. Fehlanzeige ist erforderlich.

Bad Homburg v. d. H., den 20. Juni 1918.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

J. B.: v. Brünig.

Aggl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau zu Geisenheim am Rhein.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß an der Aggl. Lehranstalt im Jahre 1918:

1. Ein **Obstverwertungsllehrgang** für Männer und **Gaushaltungsllehrerinnen** in der Zeit vom 29. Juli bis 8. August,
2. ein **Obstverwertungsllehrgang** für Frauen in der Zeit vom 19. bis 24. August abgehalten werden.

Die Lehrgänge beginnen an den zuerst genannten Tagen vormittags um 8 Uhr. Der Unterricht wird theoretisch und praktisch erteilt, sodas die Teilnehmer Gelegenheit haben die verschiedenen Verwertungsmöglichkeiten einzüüben.

Das Unterrichtsgeld beträgt für den Lehrgang zu 1: für Preußen 10 Mk., für Nichtpreußen 15 Mk.; für den Lehrgang zu 2: für Preußen 6 Mk., für Nichtpreußen 9 Mk.

Anmeldungen sind unter Angabe des Standes, Vor- und Zunamens, Wohnortes sowie der Staatsangehörigkeit an die Direktion zu richten.

Der Direktor.

Bad Homburg v. d. H., den 8. Juni 1918.

Wird veröffentlicht.

Der königliche Landrat.

J. B.: Segepfandt.

Auf die gelben Notbezugscheine

Nr. 6161—6360 werden am Montag, den 24. 6. vorm. 8—12 Uhr bei Chr. Glücklich, Luisenstraße 9 je 1 Ztr. Braunkohlenbriketts abgegeben.

Ortskohlenstelle.

Es wird dringend empfohlen, die Briketts für den Winter aufzuheben.

Wohnung

1 Zimmer, große Mansarde, große Küche mit Zubehör an ruhige Leute zu vermieten.

Näheres vormittags **Louisenstraße 85 I.**

Kaufe jeden Posten ausgekämmtes Frauenhaar zu Höchstpreisen
von der Kriegs-Rohstoff-Abteilung ernannte Zweigsammelstelle
R. Kesselschlager, Hoffriseur, Luisenstraße 87.

Kurhaus Bad Homburg

Samstag, 22. Juni, 7 Uhr abends, im Theater:
Operngastspiel, „Carmen“

Sonntag, 23. Juni, 8 Uhr vormittags:
== Brunnen-Konzert ==

11 Uhr vormittags im Konzertsaal:
Vormittags-Veranstaltung

unter freundlicher Mitwirkung von

Hr. Emma Doll vom Opernhaus Frankfurt a. M.
Hr. Dora Tillmann vom Neuen Theater Frankfurt.
Frau Pfeiffer vom Kurorchester Bad Homburg.
Herrn Richard Breitenfeld vom Opernhaus Frankfurt.
Herrn Eugen Jorchhammer, Kammer Sänger, Frankfurt.
Herrn Josef Gareis vom Opernhaus Frankfurt a. M.
Herrn Alois Großmann vom Neuen Theater Frankfurt.
Herrn Julius Schroeder, Königl. Musikdirektor, Bad Homburg.
Herrn Hans Kraus vom Kurorchester Bad Homburg.

Näheres Plakate.

Restauration mit vorzügl. Küche
und erstkl. Weinen

Direktor: **Philipp Schaub.**

Konzerte des Kurorchesters

mit

— Piston - Vorträgen —

des Großh. Hess. Kammervirtuosen Louis Kümmel.
(Königl. Musikdirektor Julius Schroeder).

nachmittags 4 Uhr:

- | | |
|---|----------------|
| 1. Marsch: „Siegesjubiläum“ | Güntenberger |
| 2. Ouvertüre: „König Manfred“ | Reincke |
| 3. Fantasie: „Der Trompeter v. Säckingen“ | Rehler-Ridisch |
| 4. Cornet-Solo: „Austria-Germania“ | Kümmel |
| 5. Ouvertüre: „Der fliegende Holländer“ | Wagner |
| 6. Cornet-Solo, Lied: „Der Pöng“ | Hildbach |
| 7. Walzer: „Wiener Blut“ | Strauß |
| 8. Melodien aus Dreimäderlhaus | Schubert-Berté |

abends 8 Uhr:

- | | |
|--|----------|
| 1. Marsch: „Einzug der Gladiatoren“ | Fucil |
| 2. Ouvertüre: „Mignon“ | Thomas |
| 3. Fantasie: „Tiefland“ | D'Avert |
| 4. Cornet-Solo: „Der Siegesheld“ | Hartmann |
| 5. „Einzug der Götter in Walhall“ | Wagner |
| 6. Cornet-Solo: „Zigeunerweisen“ | Sarasate |
| 7. Walzer: „An der schönen blauen Donau“ | Strauß |
| 8. Potpourri: „Fürs Herz und Gemüt“ | Komzak |

Täglich 3 Konzerte des Kurorchesters

vormittags 8, nachmittags 4 und abends 8.

Leitung: Königl. Musikdirektor Jul. Schroeder.